



AK Bewegung: Experten*innen-Kreis

Bewegungsförderung im Kindes- und Jugendalter

(nachfolgend AK Bewegung)

Hintergrundinformation:

Unter dem Einfluss der Corona-Pandemie in den Jahren 2020/2021 nimmt bei Berliner Schüler*innen das Übergewicht weiter zu und die Fitness geht zurück. Der Berliner Fitnessbericht des Jahres 2021 weist darauf hin, dass fast 20% der Drittklässler*innen Berlins über dem Normalgewicht liegen, gut 9% adipös und deshalb – in der Regel – weit weniger gesund und fit als normalgewichtige Kinder sind. Übergewicht und Adiposität in Berlin liegen seit Jahren deutlich über den deutschen Referenzwerten. Die Kinder werden messbar langsamer, verschlechtern sich in den Kraftfähigkeiten, der Koordination und Beweglichkeit, die Vereinszugehörigkeit nimmt deutlich ab. Sozioökonomische Probleme verstärken diesen Negativtrend spürbar. Insbesondere Regionen und Bezirke mit niedrigeren sozioökonomischen Status in Berlin verlieren in Zeiten der Pandemie weiter an Boden, weil dort die Risikofaktoren geringe Vereinszugehörigkeit, fehlende Fitness und starkes Übergewicht gleichsam verkettet auftreten. Alltagsaktivitäten sind insbesondere in Lockdown-Zeiten kein adäquater Ersatz für sportliche Aktivitäten in Schule und Verein – schon gar nicht im Altersbereich von Drittklässler*innen. Es kommt zu einem Mangel an Bewegungen mit hohen Intensitäten, zu fehlender qualifizierter Bewegungsförderung durch ausgebildete Pädagogen*innen und Übungsleiter*innen, zu eingeschränkten sozialen Kontakten mit Gleichaltrigen. Dort, wo beispielsweise das Vorbild der Eltern/Bezugspersonen, das gemeinsame Bewegen mit der Familie oder das Spielen im eigenen Garten als Kompensationsmöglichkeiten fehlen, sind solche Phasen nachhaltig schädlich für eine gute körperliche Gesundheit und Fitness. Es muss deshalb nun wieder gelingen, alle Kinder nach Corona neu für Bewegung und Sport zu gewinnen.¹

AK Bewegung: Experten*innen-Kreis

Im Jahr 2019 fokussierte sich der bestehende AK Bewegung auf die Zielgruppe Kinder- und Jugendliche, mit dem übergreifenden Ziel, integrierte gesamtstädtische Strategien und Maßnahmen der Bewegungsförderung für die relevanten Lebenswelten Kita, Schule, Kommunen/Bezirke zu entwickeln. Dieser Arbeitskreis ist seitdem zu einem offenen Kreis von über 20 Expert*innen aus Senatsverwaltungen, Krankenkassen sowie Vertreter*innen aus Bezirken, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen angewachsen. Dieser Expert*innen-Kreis hat eine „Zielematrix der Bewegungsförderung für Kinder und Jugendliche“ erstellt, die im Herbst 2021 durch die Leitungsrunde der Landesgesundheitskonferenz (LGK) beschlossen wurde. Die Mitglieder der LGK sind aufgefordert, die in der Matrix formulierten Maßnahmen im Rahmen ihrer Selbstverpflichtung umzusetzen. Auch der Berliner Senat mit den Senatsverwaltungen „Bildung, Jugend und Familie“, „Inneres und Sport“, „Gesundheit, Pflege und Gleichstellung“ sowie „Stadtentwicklung und Wohnen“ hat sich zu den Zielen bekannt. Nun gilt es, die Ziele mit Leben zu füllen und „auf die Reise zu schicken“. Der offene Experten*innen-Kreis versteht sich zukünftig als Handlungs- und Beratungsgremium, um schnellere und bessere politische Entscheidungen zugunsten der Bewegungsförderung für Kinder und Jugendliche herbeizuführen.

Anlage: Zielematrix

¹ Zinner, J., Bös, K., Bortel, C., & Niessner, C. (2021). Berliner Fitnessbericht 2021 – Wie fit sind Berliner Drittklässler:innen und welche Auswirkungen hat Corona? DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit Sport, Institut für Leistungssport und Trainerbildung



Übergreifendes Ziel des AK Bewegung

- Bewegungsmöglichkeiten für Berliner Kinder und Jugendliche erhöhen:
 - ▶ Mehr Bewegungsräume schaffen
 - ▶ Anzahl qualifizierter und niedrigschwelliger Bewegungsangebote ausbauen
 - ▶ Fokus auf sozial benachteiligte Regionen

Konkrete Ziele des AK Bewegung:

- Beratung von Entscheidungsträger*innen und Formulierung von Handlungsempfehlungen
- Direkte Umsetzung der in der Zielmatrix formulierten Teilziele in möglichst allen Berliner Stadtbezirken in Zusammenarbeit mit den oben genannten Senatsverwaltungen
- Aktive Unterstützung der gesamtstädtischen Strategie „Berlin bewegt sich“

Tagungsturnus des AK Bewegung:

Der Arbeitskreis versammelt sich zweimal jährlich.

Arbeitskreissprecher/in und Moderation sowie Prozessverantwortung:

Tanja-Götz-Arsenijevic, Bezirksamt Spandau (OE QPK) und Simon Schulte, SPORTKINDER BERLIN e. V.

Ansprechperson bei Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.:

Julian Bollmann

bollmann@gesundheitbb.de

030 - 4431 90 79

Internet: <https://www.gesundheitbb.de/arbeitskreise/ak-bewegung>

Vorstand:

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Gabriela Leyh, (Vorsitzende)

Prof. Dr. Theda Borde, Kathrin Feldmann, Monika Gordes, Annette Berg, Prof. Dr. Martin Heinze, Sabine Schweele, Jürgen Hardt (Ehrevorsitzender)